



Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.
(Matth. 25,40a)

Infobrief Juni 2016

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Vereins,

zu einem aktuellen und leider sehr traurigen Anlass hier unser nächster Rundbrief.

1. Sosanna

Vollkommen unerwartet verstarb unser Patenkind Sosanna am Sonntag den 22. Mai. Die Ärzte gaben als Grund plötzliches Herzversagen an, was für uns und für die Pateneltern schwer nachvollziehbar klingt, da Sosanna immer ein äußerst lebhaftes und gesundes Kind war und bis wenige Stunden vor ihrem plötzlichen Tod noch sehr aktiv in ihrer Kirchengemeinde mitgewirkt und Freunde besucht hat. Was der eigentliche Grund für ihr Versterben war, werden wir wohl nie erfahren. Und so können wir Sosanna nur in die Hände unseres himmlischen Vaters befehlen, mit der Hoffnung sie eines Tages in einer besseren Welt wiederzusehen.



Als persönlichen Abschied von ihr baten uns Irina und Heinz Müller, ihre Pateneltern eine Gedenkfeier für Sosanna abzuhalten. Als Termin dafür haben wir den **Freitag, 10. Juni 19.00 Uhr** festgelegt. Die Feier wird in der **Johanneskirche Marktoberdorf** stattfinden.

Alle die Sosanna kannten und sich mit ihr verbunden fühlen, sind dazu herzlich eingeladen.



Müllstadtkinder Kairo e.V.

Zum Glück haben wir noch einige auch sehr erfreuliche Nachrichten aus unserer Müllstadt zu berichten.

2. Fünf Patenkinder in privaten Schulen

Es gelangt George, trotz mancher nicht bestandener Aufnahmeprüfung alle fünf Patenkinder und gute halbprivate Schulen unterzubringen. Wir sind als Verein sehr stolz darauf – und hoffen, dass es „unsere“ Kinder dann auch schaffen mit dem Anforderungsniveau Schritt halten zu können. Als Starthilfe bekommen sie ab jetzt (Anfang Juni), wo das normale Schuljahr ausläuft private Nachhilfestunden, um bis zum Beginn des nächsten Schuljahres keine allzu großen Lücken aufzuweisen.

Es handelt sich bei den Kindern um Shaad, Dimiana, Justina, Rosanna und Antisar. Wir drücken ihnen die Daumen, dass es gut geht und ihnen dadurch eine bessere Zukunft ermöglicht wird.

3. Strom in der Müllstadt

Unsere Müllstadt ist jetzt elektrifiziert!! Nach dem illegalen Wasser ist jetzt auch der Strom gekommen, wieder illegal – doch das scheint in Kairo üblich zu sein – und da die Müllstadt ja jetzt eine offizielle Anerkennung von staatlicher Seite hat, kann da auch kaum mehr etwas rückgängig gemacht werden.

Mit öffentlichen Mitteln wird ja jetzt auch ein großes Auffangbecken für Überschwemmungsfluten erbaut.



4. Community Center

Auch hier geht es gut voran.

Heute am 3. Juni bekamen wir

von George einige ganz erfreuliche Bilder. Die kompletten Stromleitungen sind durch unser Zentrum verlegt (da kam Punkt 3 gerade zur rechten Zeit!!!), sowie die Wasser und Abwasserrohre. Der Eingangsbereich ist jetzt mit einer Treppe versehen und der Vater von Koki, Gärtner von Beruf kam eigens mit George und

Müllstadtkinder Kairo e.V.

seiner Tochter, um die Bepflanzung unseres Zentrums zu planen und nach Beendigung der Bauarbeiten durchzuführen. Wir sind auf das Ergebnis sehr gespannt – dann können wir auch endlich unser Versprechen an alle unsere großzügigen Spender einlösen!!



5. Unser Zweigverein „Chance for a better life“ ist staatlich anerkannt worden

Und last not least: Unser ägyptischer Zweigverein „**Chance for a better life**“ hat nun endgültig alle Hürden genommen und ist offiziell anerkannt worden. Das öffnet uns ganz neue Türen, was Spenden sowie staatliche und private Hilfen in Ägypten anbelangt.

Auch für uns wird dadurch die Arbeit viel leichter, da ausländische Organisationen in Ägypten immer etwas argwöhnisch beäugt werden, gerade wenn es um die Hilfe für sozial schwache Gruppierungen geht.

Herzliche Grüße

Corinna Schwarzer

Günther Claeys

Frank Weberstetter